

Anke Jaspers, Claudia Michalski, Morten Paul (Hg.)

Ein kleines rotes Buch

Die Mao-Bibel und die Bücher-Revolution
der Sechzigerjahre



Matthes & Seitz Berlin

Inhalt

Anke Jaspers, Claudia Michalski, Morten Paul

Wegweiser und Waffe. Gebrauchsweisen eines Buchs | 7

Daniel Leese

Ein einziger Funke. Ursprünge und Verbreitung
des Kleinen Roten Buchs in China | 65

Benedikt Sepp

Schwenken, Schmücken und Studieren. Die Mao-Bibel
in der westdeutschen Studentenbewegung | 99

Mascha Jacoby

Frei Haus. Wie der Verfassungsschutz
Anfang der Sechzigerjahre den Maoismus verbreitete | 117

»Ein billig gemachtes Schmuckbuch«.

Der Buchgestalter *Friedrich Forssman* im Gespräch
über die Gestaltung der Worte des Vorsitzenden
Mao Tse-tung | 131

Jost Philipp Klenner

Selbstkritik und Krise. Reinhart Kosellecks
Mao-Lektüre | 139

Philipp Goll

»Ohne Lesespuren. Sehr gutes Exemplar!« | 163

»Ich dachte immer an so etwas Besonderes
wie die Goethe-Feld-Ausgabe«.

Der Regisseur *Harun Farocki* im Gespräch
über seinen Film »Die Worte des Vorsitzenden« (1967) | 183

Rembert Hüser

Hier und jetzt: das Buch loslassen | 205

Zu den Texten | 229

Autorinnen und Autoren | 231